

## Curriculum für das Fach GESELLSCHAFTLICHE BILDUNG

(gemäß Beschluss der Landesregierung 244/2020)

Das Konzept für unser Curriculum gründet auf der Tatsache, dass jedes Fach eine natürliche Verbindung zu mehreren Bereichen der „gesellschaftlichen Bildung“ hat. Unser Curriculum für gesellschaftliche Bildung listet diese thematischen Verbindungen auf und besteht deswegen aus Listen für die einzelnen Fächer mit den jeweiligen Anknüpfungspunkten zu den verschiedenen Kompetenzen, auch sortiert nach den Klassenstufen. Lediglich das Thema Mobilität in den 3. Klassen muss der Klassenrat gemeinsam im Zeitgefäß FūLa planen.

Im Erarbeitungsprozess von September 2020 bis Mai 2021 waren alle Fachgruppen aktiv eingebunden und haben sich mit den Rahmenrichtlinien entsprechend auseinandergesetzt. In einer ersten Arbeitsphase haben die Fachgruppen erhoben, welche Bereiche der gesellschaftlichen Bildung schon abgedeckt waren. Aus der Übersicht dieser Abgleiche konnten die noch nicht abgedeckten Indikatoren erkannt werden. In einer zweiten Phase hatten die Fachgruppen die Aufgabe, ihr Curriculum dermaßen zu ergänzen, dass die ihnen zugeteilten Indikatoren der gesellschaftlichen Bildung gut abgedeckt sind.

Das vorliegende Curriculum erfüllt das Mindestmaß an Verpflichtung, das durch den Beschluss der Landesregierung vorgesehen ist. Die Beiträge der einzelnen Fächer gehen aber weit über diese verpflichtenden Teile hinaus und werden nach Aktualität auch kurzfristig angepasst.

Die inhaltlichen und zahlenmäßigen Vorgaben sind mit dem vorliegenden Curriculum erfüllt.

## Inhaltsverzeichnis: Rahmenrichtlinien und Beiträge der Fächer

<b>Gesellschaftliche Bildung – 8 Themenbereiche bzw. 66 Indikatoren</b> .....	<b>4</b>
<b>Religion</b> .....	<b>7</b>
<b>Deutsch</b> .....	<b>10</b>
<b>Geschichte/ Geographie</b> .....	<b>11</b>
<b>Italienisch</b> .....	<b>13</b>
<b>Englisch</b> .....	<b>14</b>
<b>Philosophie</b> .....	<b>15</b>
<b>Naturwissenschaften</b> .....	<b>16</b>
<b>Mathematik</b> .....	<b>20</b>
<b>Physik</b> .....	<b>21</b>
<b>Bewegung und Sport</b> .....	<b>22</b>
<b>FüLa Klasse 3: Mobilität – Auftrag, Bewertungskriterien, Inhalte</b> .....	<b>23</b>
<b>Bibliothek (alle Fachrichtungen)</b> .....	<b>27</b>
<b>Orientierung (alle Fachrichtungen)</b> .....	<b>28</b>
<b>Humanwissenschaften (Sowi+Musik)</b> .....	<b>29</b>
<b>Latein (Sowi+Musik)</b> .....	<b>31</b>
<b>Recht Kunde und Wirtschaft (Sowi+Musik)</b> .....	<b>32</b>
<b>Kunstgeschichte (Sowi+Musik)</b> .....	<b>34</b>
<b>Musik (Sowi)</b> .....	<b>36</b>
<b>Musiktheorie und -geschichte (Musikrichtung)</b> .....	<b>37</b>
<b>Chor und Ensemble (Musikrichtung)</b> .....	<b>38</b>

<b>Instrumentals- und Gesangsunterricht (Musikrichtung) .....</b>	<b>39</b>
<b>Kunstgeschichte (Kunstgymnasium).....</b>	<b>40</b>
<b>Praktische Kunstfächer (Kunstgymnasium) .....</b>	<b>41</b>
<b>Beteiligte Fächer je Klassenstufe .....</b>	<b>42</b>

## Gesellschaftliche Bildung – 8 Themenbereiche bzw. 66 Indikatoren

<b>PS</b>		
<b>Persönlichkeit und Soziales</b>		
Die Schülerin, der Schüler		
PS1	1	kann eigene Stärken und Schwächen einschätzen, mit komplexen Inhalten umgehen und reflektierte Entscheidungen treffen.
PS2	2	übernimmt Verantwortung für sich und andere.
PS3	3	ist in der Lage, das eigene Lernen selbstständig zu planen und zu organisieren und Ausdauer zu beweisen.
PS4	4	ist resilient und kann Herausforderungen bewältigen und bei Bedarf professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.
PS5	5	kann konstruktiv kommunizieren und in Gruppen interagieren.
PS6	6	zeigt Empathie, ist flexibel und teamfähig.
PS7	7	analysiert Konflikte und wendet Formen der Konfliktbewältigung an.
PS8	8	nimmt soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit wahr und zeigt solidarisches Verhalten.
PS9	9	ist sich der eigenen Verantwortung im Zusammenhang mit der eigenen Geschlechterrolle und Sexualität bewusst.
PS10	10	befasst sich mit eigenen und gesellschaftlichen Zukunftsperspektiven und orientiert sich in Bezug auf den schulischen und beruflichen Werdegang und in der Rolle als Bürger und Bürgerin.
<b>KB</b>		
<b>Kulturbewusstsein</b>		
Die Schülerin, der Schüler		
KB1	1	geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um.
KB2	2	zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter.
KB3	3	begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten.
KB4	4	begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.
KB5	5	nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr.
KB6	6	nimmt die Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit bewusst wahr, nutzt und erweitert sie.
<b>PR</b>		
<b>Politik und Recht</b>		
Die Schülerin, der Schüler		
PR1	1	kennt die Grundzüge der Rechtsordnung.
PR2	2	zeigt Rechtsbewusstsein und handelt als Bürgerin oder Bürger verantwortungsvoll.
PR3	3	kennt die rechtsstaatlichen Prinzipien und hat ein Bewusstsein für Demokratie, Toleranz und Pluralität.
PR4	4	kennt die Grundzüge der italienischen Verfassung und den Aufbau des italienischen Staates.
PR5	5	weiß über die Entstehung und die Grundzüge der Autonomie für Südtirol Bescheid und erkennt deren Wert.
PR6	6	kennt die Geschichte der EU, deren Organe und Zuständigkeiten und entwickelt ein Verständnis für die Werte, die der Union zugrunde liegen.
PR7	7	kennt die wichtigsten internationalen Organisationen.
PR8	8	kennt die wesentlichen Prozesse der Rechtssetzung auf verschiedenen hierarchischen und territorialen Ebenen.
PR9	9	kennt die Grundzüge des Arbeitsrechts.

PR10	10	ist in der Lage, das politische Geschehen aufmerksam und kritisch zu verfolgen.
PR11	11	nimmt die Rolle der Medien in der politischen Auseinandersetzung wahr und hinterfragt Informationen kritisch.
PR12	12	kennt Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung und nimmt auf der Grundlage persönlicher Auseinandersetzungen verantwortungsbewusst an demokratischen Entscheidungsfindungen teil.
WF	<b>Wirtschaft und Finanzen</b>	
	Die Schülerin, der Schüler	
WF1	1	kennt die Grundzüge des nationalen und des internationalen Wirtschafts-, Finanz- und Steuersystems.
WF2	2	schätzt die eigene finanzielle Situation richtig ein und kann Prioritäten bei den persönlichen Ausgaben setzen.
WF3	3	setzt sich mit den wichtigsten Zusammenhängen und Mechanismen der Konsumgesellschaft kritisch auseinander, kennt die diesbezüglichen Risiken und Gefahren und entwickelt eine verantwortungsvolle Haltung dazu.
WF4	4	kennt verschiedene Zahlungsformen, Finanzierungsmöglichkeiten und Formen von Geldanlagen und deren Chancen und Risiken.
WF5	5	entwickelt ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Absicherung und Vorsorge.
WF6	6	hat ein Bewusstsein dafür, wie finanz- und wirtschaftspolitische Entscheidungen sich auf das eigene Leben und das anderer Menschen weltweit auswirken.
WF7	7	kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung und Einflussnahme im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik.
NA	<b>Nachhaltigkeit</b>	
	Die Schülerin, der Schüler	
NA1	1	kennt die Grenzen der Tragfähigkeit des Systems Erde und respektiert die Grenzen der Regenerationsfähigkeit der Biosphäre.
NA2	2	entwickelt eine verantwortliche Haltung gegenüber Natur und Umwelt.
NA3	3	setzt sich mit verschiedenen Lebensstilen und deren Folgen unter Einbezug globaler und lokaler Entwicklungen auseinander.
NA4	4	entwickelt ein verantwortungsbewusstes Konsumverhalten.
NA5	5	setzt sich mit den Zielen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander.
NA6	6	kann den Zusammenhang zwischen Globalisierung, Umweltzerstörung und Migration nachvollziehen.
NA7	7	kennt grundlegende umweltpolitische Steuerungsinstrumente.
NA8	8	kennt Interessenskonflikte in der Nachhaltigkeitsdebatte und kann dazu Stellung nehmen.
NA9	9	kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft und reflektiert die gesellschaftlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen.

GE	Gesundheit	
	Die Schülerin, der Schüler	
GE1	1	kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit.
GE2	2	übernimmt Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit und weiß um die Bedeutung eines gesunden Lebensstils.
GE3	3	kennt die Risiken des eigenen Gesundheitsverhaltens und entwickelt präventive Strategien.
GE4	4	kennt die Lebenskompetenzen der WHO und setzt sie altersgemäß um.
GE5	5	hat ein Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen sozioökonomisch geprägten Lebensbedingungen und den Chancen für ein gesundes Leben.
GE6	6	kennt Grundlagen der Gesundheitspolitik.
GE7	7	reflektiert und diskutiert über die Frage, ob es der Gesellschaft gegenüber eine Pflicht zu gesundheitsbewusstem Verhalten gibt.
GE8	8	verfügt über Kenntnisse zur Ersten Hilfe und wendet Erste-Hilfe Maßnahmen an.
GE9	9	verfügt über Kenntnisse im Bereich des Zivilschutzes und der Arbeitssicherheit und setzt diese verantwortungsbewusst ein.
MO	Mobilität	
	Die Schülerin, der Schüler	
MO1	1	verhält sich als Verkehrsteilnehmerin oder Verkehrsteilnehmer verantwortungsbewusst.
MO2	2	kennt die Auswirkungen von Alkohol, Drogen und Unaufmerksamkeit auf die Verkehrssicherheit.
MO3	3	ist über ein korrektes Verhalten bei Unfällen informiert und verhält sich entsprechend.
MO4	4	ist sich der rechtlichen Folgen bei Verkehrsunfällen bewusst.
MO5	5	ist sich der Auswirkungen des eigenen und des globalen Mobilitätsverhaltens auf Mensch und Umwelt bewusst.
MO6	6	kennt nationale und internationale umweltpolitische Instrumente und Maßnahmen zur Reduktion von Umweltemissionen durch Mobilität und diskutiert die Vor- und Nachteile dieser Maßnahmen.
MO7	7	kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung im Bereich von Umwelt und Mobilität.
DI	Digitalisierung	
	Die Schülerin, der Schüler	
DI1	1	ist in der Lage, digitale Inhalte unter Nutzung verschiedener Geräte, Programme und Netzwerke zu erstellen.
DI2	2	kann digitalen Technologien und Inhalte verantwortungsvoll, kritisch und sicher nutzen und kennt die Risiken, die Gefahren und die damit verbundenen Schutzmechanismen
DI3	3	ist in der Lage, die Informationen bezüglich ihrer Gültigkeit und Verlässlichkeit einzuschätzen und entsprechend zu nutzen.
DI4	4	kennt die relevanten rechtlichen und sicherheitstechnischen Aspekte der digitalen Technologien und wendet die Bestimmungen des Datenschutzes an.
DI5	5	ist sich bewusst, dass sich digitale Technologien auf das psychosoziale Wohlbefinden und die soziale Einbindung auswirken können und richtet das Verhalten danach aus.
DI6	6	verfügt über ein Bewusstsein für die Machtkonzentration global agierender Digitalkonzerne, reflektiert die Auswirkungen und diskutiert mögliche Maßnahmen zur staatlichen Regulierung auf nationaler und internationaler Ebene.

## Religion

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>1</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>2</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>3</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>4</sup>	
					1	2	3	4	5		
PS	<b>PS1</b>	Die Schülerin, der Schüler kann eigene Stärken und Schwächen einschätzen, mit komplexen Inhalten umgehen und reflektierte Entscheidungen treffen. ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen mittels versch. Interaktionsspiele und Modelle. ·</li> <li>• Diskussion zum biblisch-paulinischen Modell der christlichen Stärke im „Schwachsein“, bzw. der Torheit des Kreuzes ·</li> <li>• Die eigene Position in moralischen Dilemmata suchen. ·</li> </ul>	Religion, Humanwissenschaften  Religion  Religion, Geschichte, HW		2	2		2		
	<b>PS8</b>	Die Schülein, der Schüler nimmt soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit wahr und zeigt solidarisches Verhalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Curr. 3.Kl.) Sammeln von Bildern und Erfahrungen sozialer Ungerechtigkeit. ·</li> <li>• Gespräch mit Caritas-Mitarbeiter/innen. ·</li> <li>• Entwurf einer idealen Dorfgemeinschaft. ·</li> <li>• Information über ein konkretes Hilfsprojekt. ·</li> </ul>	Religion, Geschichte, HW	1	1	1	1	1		

<sup>1</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>2</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>3</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>4</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

KB	KB4	Die Schülerin, der Schüler begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursion in Einrichtungen der Caritas. ·</li> <li>• Statistische Daten und Auswertung über Armut in Südtirol. ·</li> <li>• Faire trade – Weltladen Bruneck.</li> <li>• -- Die Vielfalt der Gott- und Sinnsuche in den verschiedenen Religionen und christlichen Konfessionen</li> </ul>	Religion, Geschichte, Kunstgeschichte	2		2			
PR	PR3	Die Schülerin, der Schüler kennt die rechtsstaatlichen Prinzipien und hat ein Bewusstsein für Demokratie, Toleranz und Pluralität.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Toleranz (Übungen, Diskussionen)</li> <li>• Respekt,</li> <li>• Wertschätzung (anderer Kulturen, usw...)</li> </ul>	Religion, Geschichte, HW, RWK Religion, Italienisch	2	2	2	2	2	
GE	GE2	Die Schülerin, der Schüler übernimmt Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit und weiß um die Bedeutung eines gesunden Lebensstils.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Fantasiereisen, Besinnungen und Ruhemomente in den Religionsstunden eine angenehme Atmosphäre schaffen. Schüler/innen sind in der Lage, sie selber vorzubereiten und vorzutragen und sie tragen so zum Wohlbefinden an Körper, Geist und Seele bei.</li> <li>• Herausfinden: Was tut mir gut, was schadet mir.</li> <li>• Sich mit Texten auseinandersetzen, die die Botschaft der Versöhnung mit sich und den Mitmenschen verkünden.</li> </ul>	Religion, Bus, Fula, HW  Religion, HW  Religion, Deutsch, Philosophie	1	1	1	1	1	2





## Deutsch

Bereiche	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>5</sup>	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>6</sup> bzw . Unterrichtsfächer	Klasse <sup>7</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>8</sup>
				1	2	3	4	5	
Kulturbewusstsein KB 1 – KB6	<p>Die Schülerin, der Schüler geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um.</p> <p>Die Schülerin, der Schüler zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter</p> <p>Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten</p> <p>Die Schülerin, der Schüler begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.</p> <p>Die Schülerin, der Schüler nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr.</p> <p>Die Schülerin, der Schüler nimmt die Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit bewusst wahr, nutzt und erweitert sie.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Macht der Vorurteile, über Stereotype, Klischees usw. reflektieren</li> <li>• Quellen angeben, Zitate kennzeichnen</li> <li>• Kennenlernen der eigenen Kultur</li> <li>• Anderen Kulturen offen begegnen</li> <li>• Toleranz gegenüber anderen Religionen, Völkern, Eigenarten, Kulturen</li> <li>• Empathie thematisieren</li> <li>• Vergleich früher-heute</li> <li>• Über Geschlechterrollen reflektieren</li> <li>• Vielfalt als Bereicherung wahrnehmen</li> <li>• Sprachvarietäten bewusstmachen und erkennen</li> </ul>	<p>Beteiligte Fächer: Philosophie, Geschichte und Geografie, Deutsch, Sprachenfächer, Recht und Wirtschaft,</p> <p>Texte zu verschiedenen Themen lesen und darüber diskutieren Verfassen von Berichten, Schüler*innenvorträge über aktuelle Ereignisse bzw. Themen mit anschließender Diskussion, Medienkompetenz: Ausrichtung und Interessen verschiedener Medien vergleichen, Philosophieren mit Jugendlichen, Feldforschung, Gedankenexperimente durchführen, Rollenspiele, Szenen aufführen, Exkursionen, Theaterbesuche, Museumsbesuche</p>	10	10	10	10	10	

<sup>5</sup>Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>6</sup>Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>7</sup>Angabe des Stundenausmaßes

<sup>8</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Geschichte/ Geographie

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>9</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>10</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>11</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>12</sup>
					1	2	3	4	5	
PR	<b>PR12</b>	Die Schülerin, der Schüler kennt Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung und nimmt auf der Grundlage persönlicher Auseinandersetzungen verantwortungsbewusst an demokratischen Entscheidungsfindungen teil.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurzeln und Weiterentwicklung der Demokratie(n); Vergleich mit anderen Staatsformen</li> <li>• Möglichkeiten der politischen Mitbestimmung als Jugendliche</li> </ul>	Beteiligte Fächer: Philosophie, Geschichte und Geografie, Deutsch, Naturwissenschaften, Sprachenfächer, Recht und Wirtschaft, Englisch, Italienisch  Verfassen von Berichten, Schüler*innenvorträge über aktuelle Ereignisse mit anschließender Diskussion, Ausrichtung und Interessen verschiedener Medien vergleichen,	10	10	10	10	10	
WF	<b>WF7</b>	Die Schülerin, der Schüler kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung und Einflussnahme im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik.								
NA	<b>NA7 + NA8 + NA9</b>	Die Schülerin, der Schüler kennt grundlegende umweltpolitische Steuerungsinstrumente. Die Schülerin, der Schüler kennt Interessenskonflikte in der Nachhaltigkeitsdebatte und kann dazu Stellung nehmen. Die Schülerin, der Schüler kennt grundlegende umweltpolitische Steuerungsinstrumente.			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Wirtschaftssysteme kennen und analysieren lernen</li> <li>• Konsumverhalten: Einflussnahme, Geld und Ethik, Nachhaltigkeit,</li> </ul>					

<sup>9</sup>Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>10</sup>Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>11</sup>Angabe des Stundenausmaßes

<sup>12</sup>Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

MO	<b>MO6 + MO7</b>	<p>Die Schülerin, der Schüler kennt nationale und internationale umweltpolitische Instrumente und Maßnahmen zur Reduktion von Umweltemissionen durch Mobilität und diskutiert die Vor- und Nachteile dieser Maßnahmen.</p> <p>Die Schülerin, der Schüler kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung im Bereich von Umwelt und Mobilität.</p>	<p>Produktionsländer, Billiglohnländer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Global goals“</li> <li>• Welt- und lokalpolitische Entscheidungen aus der Perspektive der Nachhaltigkeit</li> <li>• Beschaffung von Informationen über das politische Geschehen</li> <li>• Verpflichtung und Ermutigung, regelmäßig verschiedene Zeitungen zu lesen</li> <li>• Ausrichtung und Interessen verschiedener Medien</li> <li>• Entwicklung von Ballungszentren, Land-Stadt-Gefälle</li> <li>• Umweltpolitische Themen</li> </ul>	<p>Philosophieren mit Jugendlichen, Feldforschung, Gedankenexperimente durchführen, Rollenspiele, Exkursionen, Betriebsbesichtigungen, Museumsbesuche</p>						
----	--------------------------	---	--	---	--	--	--	--	--	--

## Italienisch

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>13</sup> „Der/die Schüler*in ...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>14</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>15</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>16</sup>	
					1	2	3	4	5		
KB	<b>KB3</b>	mostra verso le altre culture apertura e disponibilità a uno scambio rispettoso.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Conoscere i principali elementi della cultura italiana (artistici, letterari, geografici, ecc.)</li> <li>• Cogliere e apprezzare le differenze culturali</li> <li>• Conoscere e interpretare gli aspetti storici e sociali dei movimenti e dei testi letterari italiani</li> <li>• Sviluppare le capacità comunicative in situazioni reali.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lettura e commento di testi di argomento culturale</li> <li>• Visione ed interpretazione di film e video su temi artistico-culturali</li> <li>• Studio di testi (letterari e non) in chiave storica, sociale e di costume</li> <li>• Confronto degli stessi con alcuni aspetti della realtà attuale</li> <li>• Produzione scritta reale o immaginaria</li> <li>• Esercizi di interazione orale, role play</li> <li>• Esercizi di ascolto autentico</li> </ul>	10	10	12	12	12		
KB	<b>KB5</b>	coglie la relazione tra le idee culturali e il cambiamento sociale.									
KB	<b>KB6</b>	usa ed espande consapevolmente il campo d'azione offerto dal multilinguismo personale.									

<sup>13</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>14</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>15</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>16</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Englisch

Bereiche	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>17</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>18</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>19</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>20</sup>
				1	2	3	4	5	
KULTURBEWUSSTSEIN	<p>-geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um.</p> <p>-zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter.</p> <p>-begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten.</p> <p>-begrift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.</p> <p>-nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr.</p> <p>-nimmt die Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit bewusst wahr, nutzt und erweitert sie.</p>	<p>CULTURE: What is culture? Stereotypes</p> <p>Getting an education (English File) English in four cities (English File) Time for a cuppa (English File)</p> <p>American vs British English Bad manners Visiting the USA (English File) British sport (English File) William Shakespeare (English File)</p> <p>Talking about art</p> <p>South Africa: Society, Economy, History Nelson Mandela: Apartheid Video: Declaration of Human Rights Civil Rights Movement in the USA Trevor Noah: Born a Crime (extracts) Migration to the USA Refugees</p> <p>Racism 400 years on: The legacy of America's slavery past Literature on racism</p>	Englisch	5					

<sup>17</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>18</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>19</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>20</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Philosophie

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>21</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>22</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>23</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>24</sup>
					1	2	3	4	5	
Politik und Recht	PR 12	kennt Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung und nimmt auf der Grundlage persönlicher Auseinandersetzungen verantwortungsbewusst an demokratischen Entscheidungsfindungen teil.	Instrumente der politischen Mitgestaltung				2			
	PR 3	kennt die rechtsstaatlichen Prinzipien und hat ein Bewusstsein für Demokratie, Toleranz und Pluralität.	Prinzipien der Demokratie				2			

<sup>21</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>22</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>23</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>24</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Naturwissenschaften

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>25</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte (mögliche Klassenstufe)	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>26</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>27</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>28</sup>
					1	2	3	4	5	
NA	<b>NA1</b> <b>NA2</b>	kennt die Grenzen der Tragfähigkeit des Systems Erde und respektiert die Grenzen der Regenerationsfähigkeit der Biosphäre. entwickelt eine verantwortliche Haltung gegenüber Natur und Umwelt.	<b>NACHHALTIGKEIT:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ökologie und Umweltschutz, aktuelle Themen: Treibhauseffekt, Klimaschutz, Umgang mit Ressourcen, Biodiversität, Industrielle Lebensmittelproduktion (1., 2. und 5. Klasse)</li> </ul>	Naturwissenschaften	3	3	2	3	3	
NA	<b>NA3</b> <b>NA4</b>	setzt sich mit verschiedenen Lebensstilen und deren Folgen unter Einbezug globaler und lokaler Entwicklungen auseinander. entwickelt ein verantwortungsbewusstes Konsumverhalten.								

<sup>25</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>26</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>27</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>28</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.



NA	<b>NA5</b> <b>NA6</b>	setzt sich mit den Zielen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander. kann den Zusammenhang zwischen Globalisierung, Umweltzerstörung und Migration nachvollziehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle gesellschaftsrelevante naturwissenschaftliche Themen erarbeiten und dazu Stellung nehmen (Kommentar zu wissenschaftlichen Artikeln schreiben) (1.-5. Klasse)</li> <li>• Ressource Wasser: Wasserkreislauf, virtuelles Wasser (1. und 3. Klasse)</li> <li>• Nachhaltige Produktion und Konsum (lokale Produktionswege) (1.-5. Klasse)</li> <li>• Organische Chemie: fossile Energieträger, Kunststoffe, ökologischer Fußabdruck (4. Klasse)</li> </ul>							
NA	<b>NA7</b> <b>NA8</b>	kennt grundlegende umweltpolitische Steuerungsinstrumente. kennt Interessenskonflikte in der Nachhaltigkeitsdebatte und kann dazu Stellung nehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gentechnik: negativer Einfluss der Gentechnik auf Agrarökosysteme (5. Klasse)</li> </ul>							

GE	GE3 GE5 GE7	<p>kennt die Risiken des eigenen Gesundheitsverhaltens und entwickelt präventive Strategien.</p> <p>hat ein Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen sozioökonomisch geprägten Lebensbedingungen und den Chancen für ein gesundes Leben.</p> <p>reflektiert und diskutiert über die Frage, ob es der Gesellschaft gegenüber eine Pflicht zu gesundheitsbewusstem Verhalten gibt.</p>	<p><b>GESUNDHEIT:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sexualerziehung: Bewusstmachung der eigenen Geschlechterrolle und Sexualität (2. Klasse)</li> <li>• Auseinandersetzung mit verschiedenen Organsystemen des Menschen und Krankheiten (2. Klasse)</li> <li>• Alkohol und Nikotin: Genuss und Missbrauch, Auswirkungen auf die Gesundheit (2. und 4. Klasse)</li> <li>• Gesunde Ernährung: Ernährungsbedingte und genetische Stoffwechselerkrankungen (5. Klasse)</li> </ul>							

GE	<b>GE4</b>	kennt die Lebenskompetenzen der WHO und setzt sie altersgemäß um. kennt Grundlagen der Gesundheitspolitik.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gentechnik: Grüne Gentechnik (gentechnisch veränderte Nahrungsmittel) und Rote Gentechnik (gentechnische Herstellung von Medikamenten und Impfstoffen) (5. Klasse)</li> <li>• Grundlagen und ausgewählte Schwerpunkte der Gentechnik und Biotechnologie (5. Klasse)</li> <li>• Beschaffung von Informationen zu den Lebenskompetenzen der WHO und kritische Stellungnahme (1.-5. Klasse)</li> <li>• Welt- und lokalpolitische Entscheidungen aus der Perspektive der Gesundheitspolitik (1.-5. Klasse)</li> <li>• Zusammenhang zwischen Lebensstil und Gesundheit bzw. Krankheit (Diabetes mellitus, Adipositas, Bluthochdruck, Herz-Kreislaufkrankungen,...) (2. Klasse)</li> </ul>							
	<b>GE6</b>									

## Mathematik

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>29</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>30</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>31</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>32</sup>
					1	2	3	4	5	
WF	WF2  WF3  WF4  WF5	<p>... schätzt die eigene finanzielle Situation richtig ein und kann Prioritäten bei den persönlichen Ausgaben setzen.</p> <p>... setzt sich mit den wichtigsten Zusammenhängen und Mechanismen der Konsumgesellschaft kritisch auseinander, kennt die diesbezüglichen Risiken und Gefahren und entwickelt eine verantwortungsvolle Haltung dazu.</p> <p>... kennt verschiedene Zahlungsformen, Finanzierungsmöglichkeiten und Formen von Geldanlagen und deren Chancen und Risiken.</p> <p>... entwickelt ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Absicherung und Vorsorge.</p>	<p>Finanzmathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf- und Abzinsen</li> <li>• Tilgungsplan</li> <li>• Versicherungen in verschiedenen Lebenslagen</li> </ul>	<p>Diese Themen werden mit den Unterlagen der Raiffeisenkassen oder mit eigenen Unterlagen erarbeitet</p> <p>Methode: Recherche und Expertenvortrag</p>				2 2 3		
DI	DI1	... ist in der Lage, digitale Inhalte unter Nutzung verschiedener Geräte, Programme und Netzwerke zu erstellen.	<p>Dokumente mit verschiedenen Programmen erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Excel: Diagramme, Formeln, ...</li> <li>• Pdf erstellen mit Handy, Scanner, als Dateiformat, ...</li> <li>• GeoGebra</li> </ul>	Mathematikunterricht	1  2	2				

<sup>29</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>30</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>31</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>32</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Physik

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>33</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>34</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>35</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>36</sup>
					1	2	3	4	5	
Nachhaltigkeit	<b>NA1</b>	... kennt die Grenzen der Tragfähigkeit des Systems Erde und respektiert die Grenzen der Regenerationsfähigkeit der Biosphäre.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energieformen oder Strahlungsgesetze</li> <li>Atomenergie oder Elektromobilität</li> </ul>	Physik				4		
	<b>NA8</b>	... kennt Interessenskonflikte in der Nachhaltigkeitsdebatte und kann dazu Stellung nehmen.						3		
Mobilität	<b>MO1</b>	... verhält sich als Verkehrsteilnehmerin oder Verkehrsteilnehmer verantwortungsbewusst.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Physik rund ums Auto</li> </ul>	Physikunterricht und evtl. Einbezug geeigneter online-Plattformen			3			
	<b>MO2</b>	... kennt die Auswirkungen von Alkohol, Drogen und Unaufmerksamkeit auf die Verkehrssicherheit.								
Digitalisierung	<b>DI2</b>	... kann digitalen Technologien und Inhalte verantwortungsvoll, kritisch und sicher nutzen und kennt die Risiken, die Gefahren und die damit verbundenen Schutzmechanismen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftliche Methode</li> <li>Verantwortungsvoller Umgang mit Daten</li> </ul>	Expertenvortrag oder Recherche			2 2			

<sup>33</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>34</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>35</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>36</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Bewegung und Sport

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>37</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>38</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>39</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>40</sup>	
					1	2	3	4	5		
GE	<b>GE8</b>	...verfügt über Kenntnisse zur Ersten Hilfe und wendet Erste-Hilfe Maßnahmen an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Hilfe und spezifische Notfälle</li> <li>• Gesunde Haltung und Arbeitsergonomie</li> <li>• Trainingslehre Grundlagen</li> <li>• Ernährungslehre Grundlagen</li> </ul>	Bewegung und Sport	3				3		
GE	<b>GE3</b>	...kennt die Risiken des eigenen Gesundheitsverhaltens und entwickelt präventive Strategien					3				
GE	<b>GE1</b>	kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit.							3		
GE	<b>GE2</b>	übernimmt Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit und weiß um die Bedeutung eines gesunden Lebensstils.					3				

<sup>37</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden

<sup>38</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>39</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>40</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## FüLa Klasse 3: Mobilität – Auftrag, Bewertungskriterien, Inhalte

### Arbeitsauftrag an die Schüler\*innen

- Aus jedem der Bereiche MO1 bis MO7 werden Aufträge gewählt und bearbeitet
- Die SL wählen Arbeitsformen, die vom Klassenrat vorgegeben werden
- „Abgabe“, Lernprodukt, Dokumentation, Rollenspiel, Video, Ausstellung, Wandzeitung, Bericht, Exkursionsbericht, Leserbrief, Reportage, Logbuch, Fotoreportage, Sprachaufnahme, Diskussion, Rede, Diskussionsrunde, Fernsehshow, Talkshow, ...

**Bewertung:** Der Klassenrat bewertet die Qualität der Inhalte und der Präsentation; er kann auch die Arbeitshaltung und Arbeitsorganisation berücksichtigen.

#### Inhalte:

- ✓ alle 7 Kompetenzen sind eingeflochten
- ✓ Detailwissen angebracht
- ✓ Sorgfalt und Genauigkeit der Inhalte
- ✓ Kritische Betrachtung der Aspekte
- ✓ Argumentation

#### Präsentation:

- Gesamtkonzept
- Ideenreichtum
- Verständlichkeit
- „mit wie viel Liebe“

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>41</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>42</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>43</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>44</sup>
					1	2	3	4	5	
MOBILITÄT	MO1	verhält sich als Verkehrsteilnehmerin oder Verkehrsteilnehmer <b>verantwortungsbewusst</b> .	Youtube- <a href="#">Video-Serie</a> Ralph Caspers (Video 1 bis 6: 1: Ablenkung im Straßenverkehr; 2: Alkohol und Drogen; 3: Fahrrad; 4: Risiko; 5: Motorrad; 6: begleitetes Fahren)	Fächerübergreifendes Arbeiten: Die SL arbeiten je nach Vorgabe des Klassenrates zwölf bis zwanzig Stunden an diesem Thema. Dabei wählen und erarbeiten sie Inhalte aus jedem der 7 Bereiche und erstellen ein passendes Lernprodukt. Die Bewertung berücksichtigt die Qualität der eingebauten Inhalte, Detailwissen, kritische Betrachtung, Argumentation, Präsentationskonzept, Ideenreichtum und Verständlichkeit.			12 bis 20			2 bis 3 Füll-Tage
	MO2	kennt die Auswirkungen von <b>Alkohol, Drogen</b> und Unaufmerksamkeit auf die Verkehrssicherheit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ <a href="#">Video 2</a> von Ralph Caspers</li> <li>→ Versuche zum Thema Alkohol (Destillation, Gärung – 4. Klasse)</li> <li>→ (Suchtprävention 2. Oder 3. Klasse)</li> </ul> <p>Klassenlektüren zu diesen Themen mit anschließender Diskussion und Aufarbeitung der verschiedenen aufgezeigten und angesprochenen Aspekte.</p>							
	MO3	ist über ein korrektes <b>Verhalten bei Unfällen</b> informiert und verhält sich entsprechend.	(erste Hilfe im Fach BuSport 1.+2. Klasse) Links: <ul style="list-style-type: none"> <li>→ <a href="#">ADAC-Video</a>,</li> <li>→ <a href="#">Video einer Anwaltskanzlei</a>,</li> <li>→ <a href="#">so nicht</a>,...</li> </ul>							
	MO4	ist sich der <b>rechtlichen Folgen</b> bei Verkehrsunfällen bewusst.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Fallbeispiele dazu in Mathematik Klasse 4 (Beispiele evtl. ausleihen)</li> <li>→ <a href="#">Kfz-Versicherung</a></li> <li>→ Europäischer <a href="#">Unfallbericht</a></li> <li>→ Ein tödlicher Verkehrsunfall <a href="#">Video-Playlist</a></li> <li>→ Psychische Folgen</li> </ul>							

<sup>41</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>42</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>43</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>44</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.



	<b>MO5</b>	<p>ist sich der <b>Auswirkungen</b> des eigenen und des globalen Mobilitätsverhaltens <b>auf Mensch und Umwelt</b> bewusst.</p>	<p>Verkehrspolitische Konflikte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Tourismus-Verkehr-Umwelt: Geschichte des Reisens, Tourismus in Südtirol, Mobilität der Zukunft, Globalisierung-Verkehr-Reisen</li> <li>➔ <a href="#">Spiegel-Interview</a> mit Hermann Knoflacher: „Wir sollten überhaupt keine Straßen mehr bauen.“</li> <li>➔ Klassenlektüren zu diesen Themen mit anschließender Diskussion und Aufarbeitung der verschiedenen aufgezeigten und angesprochenen Aspekte.</li> </ul> <p>Globalisierung – Vor- und Nachteile</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Ethische Verantwortung (encyclica „laudato sii“)</li> <li>➔ Wirtschaft und Verkehr</li> <li>➔ Migration</li> <li>➔ Historische Betrachtung von Migration</li> <li>➔ Reisen, Green-Pass, Planung-Durchführung einer Kulturreise (mit Öffis)</li> <li>➔ Pandemie</li> </ul>							
--	------------	---	---	--	--	--	--	--	--	--

	<p>kennt nationale und internationale <b>umweltpolitische Instrumente</b> und Maßnahmen zur Reduktion von Umweltemissionen durch Mobilität und diskutiert die Vor- und Nachteile dieser Maßnahmen.</p>	<p>Umweltpolitische Instrumente:  → Welche „ähnliche Fragen“ schlägt google vor?  Maßnahmen:  → Green Mobility Südtirol: <a href="http://www.greenmobility.bz.it/">www.greenmobility.bz.it/</a>  → Fraunhofer IAO: Video <a href="#">Verkehrskonzepte von morgen</a>  → von der ersten Klimakonferenz (1979 Genf) über die Kyoto-Protokolle (2005), Pariser Abkommen (2016) bis zum EU-Klima - und Energierahmen 2030  → Erste Arge-Alp-Klimakonferenz in Bozen (2010)  → Fridays for future  → Tourismus-Verkehr-Umwelt (Prager Wildsee, Dolomitenpässe, Inntal...)  → Geschichte des Alpinismus-Tourismus: Südbahngesellschaft, Bauten Grand Hotel Toblach, Hotel Emma, MMM Kronplatz  → Mobilität: Öffis und Pendler  → Radwege in Bruneck; Radstadt Amsterdam  → Südtirol: <a href="#">Landespolitik und Mobilität</a>  → Barrierefreiheit</p>	<p><b>Topics to choose from:</b></p> <p>Driverless cars and ride-sharing  <a href="http://www.bbc.com/future/bespoke/the-disruptors/on-the-move/">http://www.bbc.com/future/bespoke/the-disruptors/on-the-move/</a>  World without traffic jams  <a href="https://www.bbc.com/news/av/business-47418425">https://www.bbc.com/news/av/business-47418425</a>  Driverless bus  <a href="https://www.bbc.com/news/av/business-47372545">https://www.bbc.com/news/av/business-47372545</a>  Flying cars  <a href="https://www.bbc.com/news/av/business-43011562">https://www.bbc.com/news/av/business-43011562</a>  Scooting off  <a href="https://www.bbc.com/news/av/business-47541931">https://www.bbc.com/news/av/business-47541931</a>  Should you buy an electric car?  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=UKttFDnKSp8">https://www.youtube.com/watch?v=UKttFDnKSp8</a>  Do we need a car in the future?  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=CfGoIa0qFdA">https://www.youtube.com/watch?v=CfGoIa0qFdA</a></p>				
	<p>kennt Möglichkeiten der <b>politischen Mitgestaltung</b> im Bereich von Umwelt und Mobilität.</p>	<p>→ SL lernen demokratische Instrumente der Mitbestimmung kennen (z.B. Bürgerinitiativen)  → SL lernen Verkehrskonzepte kennen, auch im Hinblick von Städtegründungen und dem Leben in einer heutigen Großstadt im Vergleich zu Verkehrskonzepten auf dem Land (z.B. im eigenen Dorf, in der eigenen Stadt, in der man lebt)  → Europäische Verkehrspolitik  → Beispiel für innovative Modelle: Freiburg Stadtteil <a href="#">Vauban</a></p>					

## Bibliothek (alle Fachrichtungen)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>45</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>46</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>47</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>48</sup>
					1	2	3	4	5	
									3	
					1	1	1	1	1	
							3			
						2			3	
							1	1	2	

<sup>45</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>46</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>47</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>48</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Orientierung (alle Fachrichtungen)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>49</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>50</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>51</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>52</sup>
					1	2	3	4	5	
PERSÖNLICHKEIT UND SOZIALES	<b>PS1</b>	kann eigene Stärken und Schwächen einschätzen, mit komplexen Inhalten umgehen und reflektierte Entscheidungen treffen.	Berufsberatung beim Elternsprechtag				1	1	1	
	<b>PS4</b>	ist resilient und kann Herausforderungen bewältigen und bei Bedarf professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.	Projekt gegen Schulabbruch			4				
	<b>PS1</b> <b>PS2</b>	kann eigene Stärken und Schwächen einschätzen, mit komplexen Inhalten umgehen und reflektierte Entscheidungen treffen. übernimmt Verantwortung für sich und andere.	Teilnahme an Tagen der offenen Tür an Universitäten  Studentenberatungen						6	
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	<b>WF2</b> <b>WF3</b>	schätzt die eigene finanzielle Situation richtig ein und kann Prioritäten bei den persönlichen Ausgaben setzen. setzt sich mit den wichtigsten Zusammenhängen und Mechanismen der Konsumgesellschaft kritisch auseinander, kennt die diesbezüglichen Risiken und Gefahren und entwickelt eine verantwortungsvolle Haltung dazu.	Expertenvorträge (4. Oder 5. Klasse)				2			

<sup>49</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>50</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>51</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>52</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Humanwissenschaften (Sowi+Musik)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>53</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>54</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>55</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>56</sup>
					1	2	3	4	5	
Digitalisierung	<b>DI2</b>	kann digitale Technologien und Inhalte verantwortungsvoll, kritisch und sicher nutzen und kennt die Risiken, die Gefahren und die damit verbundenen Schutzmechanismen	Medienpädagogik: Ziele und Aufgaben der Medienpädagogik, Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen kennen, Medienkonsum und Medienwirkung, das Verstehen von medialen Aussagen.	Pro und Contra Diskussion digitaler Medien					3	
	<b>DI3</b>	ist in der Lage, die Informationen bezüglich ihrer Gültigkeit und Verlässlichkeit einzuschätzen und entsprechend zu nutzen.	Sozialwissenschaften: Fakt oder Fake in den Medien, Informationsgehalt und Aussagekraft prüfen und anzuwenden	Recherchearbeiten, Referate und Vorträge, Präsentationen und Abhandlungen	1	1	1	1	1	
	<b>DI4</b>	kennt die relevanten rechtlichen und sicherheitstechnischen Aspekte der digitalen Technologien und wendet die Bestimmungen des Datenschutzes an.	Entwicklungspsychologie/Jugendalter: Musik und Film - Downloads im Internet, Shopping im Internet und technisches für deine Sicherheit <a href="http://www.snets.it/kidsnet">www.snets.it/kidsnet</a>				3			
	<b>DI5</b>	ist sich bewusst, dass sich digitale Technologien auf das psychosoziale Wohlbefinden und die soziale Einbindung auswirken können und richtet das Verhalten danach aus.	Medienpädagogik:  Gefahren von Medien erfassen: soziale Isolation, Cybermobbing; Sucht, Erlebens- und Verhaltensstörungen			2			3	
	<b>DI6</b>	verfügt über ein Bewusstsein für die Machtkonzentration global agierender Digitalkonzerne, reflektiert die Auswirkungen und diskutiert mögliche Maßnahmen zur staatlichen Regulierung auf nationaler und internationaler Ebene	Sozialwissenschaften: Digitale, global wirkende Konzerne Datenschutz - Verbraucherschutz	Facebook, Instagram und Co als Konzern; Postings, Mailadressen und Veröffentlichungen von Daten und Inhalten homo vitreus			1	1	2	

<sup>53</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>54</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>55</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>56</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.



## Latein (Sowi+Musik)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>57</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>58</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>59</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>60</sup>
					1	2	3	4	5	
Kulturbewusstsein KB1 – KB6		<p>Die Schülerin, der Schüler geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um.</p> <p>Die Schülerin, der Schüler zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter.</p> <p>Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten.</p> <p>Die Schülerin, der Schüler begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.</p> <p>Die Schülerin, der Schüler nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr.</p> <p>Die Schülerin, der Schüler nimmt die Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit bewusst wahr, nutzt und erweitert sie.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklärung von Fremd- und Lehnwörtern/Vergleich mit anderen Sprachen (Ital./Deutsch/Engl.)</li> <li>• Römische Kulturgeschichte</li> <li>• Spuren der Römer in Südtirol und Europa</li> <li>• Alltagsleben der Römer/Vergleich mit heute</li> <li>• Griechische und römische Mythologie</li> <li>• Erschließung des europäischen Erbes (z.B. das antike Drama, die Olympischen Spiele, die Philosophenschulen usw.)</li> <li>• Mythos und Rezeption</li> <li>• Außer- und innereuropäische Kulturkontakte und Weltanschauungen</li> <li>• Stichwörter der europäischen Kultur</li> <li>• Antike Staats- und Regierungsformen</li> <li>• Rhetorik</li> <li>• Formen der Lebensbewältigung</li> <li>• Gesellschaftskritik</li> </ul>	<p>Beteiligte Fächer: Deutsch, Sprachenfächer, Geschichte, Philosophie, Musik, Religion, Humanwissenschaften, Kunstgeschichte</p> <p>Texte zu verschiedenen Themen übersetzen und interpretieren Kreative Arbeitsaufträge Wochenpläne Lernspiele Rollenspiele Referate Museumsbesuche Exkursionen</p>	10	10	10	10	10	

<sup>57</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>58</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>59</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>60</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Rechtskunde und Wirtschaft (Sowi+Musik)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>61</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>62</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>63</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>64</sup>
					1	2	3	4	5	
KB		<u>Persönlichkeit und Soziales:</u>	-Der/die SS müssen ihre Leistung nach der Prüfung mit einer Note einschätzen -Erstellt die Mitschrift autonom (ohne Kontrolle meinerseits) -Wird von mir immer wieder animiert, Fragen zu stellen -Kommunikation ist von Beginn an wichtig, wird in den Stunden gefördert, bei der Wortwahl geholfen -Befasst sich mit seiner Rolle als Bürger z.B. bezüglich des Wahlrechts oder generell durch die Information über die Bürgerrechte (die ersten zwei Abschnitte der Verfassung werden gelesen).							
		<u>Kulturbewusstsein</u>	-Auf Toleranz wird – auch in der Verfassung – bei verschiedenen Punkten hingewiesen (z.B. Religionsfreiheit, Gleichheit der Geschlechter...)							

<sup>61</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>62</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>63</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>64</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.





## Kunstgeschichte (Sowi+Musik)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>65</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>66</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>67</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>68</sup>
					1	2	3	4	5	
KB	<b>KB1</b>	geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um.	kulturelles Eigentum verschiedener Länder kennenlernen	Kunstgeschichte			3	3	3	
	<b>KB2</b>	zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter.	vielfältige Ausdrucksformen der Kunst (bildende und darstellende: Malerei, Bildhauerei, Musik, Theater, Tanz, Film usw.) in verschiedenen Epochen kennenlernen							
	<b>KB3</b>	begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten.	Vermittlung der Stilrichtungen im Schnittpunkt historischer, sozialer, kultureller und gesellschaftspolitischer Voraussetzungen							
	<b>KB4</b>	begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.	Anregung immer wieder einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu spannen, Vergleiche anzustellen, vorgefertigte Meinungen zu hinterfragen							
			kunsthistorische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten							

<sup>65</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>66</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>67</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>68</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

	<b>KB5</b>	nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr	<p>die Zweckbestimmung von Kunstwerken analysieren und gesellschaftskritische Tendenzen an Werken erkennen</p> <p>Macht und Gewicht der Kunst in einem Gesellschaftssystem erkennen und beurteilen können</p> <p>Bedeutung der Bewahrung und Unterhaltung von Kulturdenkmalen: Wichtigkeit von Denkmalpflege und Denkmalschutz</p> <p>kulturpolitischen Bedeutung des archäologischen, kunsthistorischen und bauhistorischen Erbes</p>							
--	------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Musik (Sowi)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten bzw. Unterrichtsfächer	Klasse (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung
					1	2	3	4	5	
P S	<b>DI1</b>	Ist in der Lage, digitale Inhalte unter Nutzung verschiedener Geräte, Programme und Netzwerke zu erstellen	- verschiedene musikalische Inhalte unter Nutzung verschiedener Internetkanäle miteinander zu verknüpfen	Musiktheorie	2	2				
P S	<b>PS1</b>	Kann eigene Stärken und Schwächen abschätzen, mit komplexen Inhalten umgehen und reflektierte Entscheidungen treffen.	- Lieder, einfache Perkussions- und Instrumentalstücke stilgerecht interpretieren können; Beurteilung eigener und anderer Aufführung	Füla	2	2				
K B	<b>KB1</b>	Geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um	- SS kopieren nicht illegal aus verschiedenen musikalischen Medien; zitieren bei Aufsätzen und Referaten mit Quellenangabe	Musiktheorie	2	2				
	<b>KB2</b>	Zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter	- Lieder und Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Genres und Traditionen mit und ohne Begleitung von Instrumenten auch vor Publikum (verschiedene soziale Einrichtungen) vortragen können	Füla	2	2				

## Musiktheorie und -geschichte (Musikrichtung)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>69</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>70</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>71</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum <sup>72</sup>	
					1	2	3	4	5		
Kulturbewusstsein	<b>KB 1</b> Geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um	... Hörerfahrungen verbalisieren und zeitlich einordnen, kritisch beurteilen und kann geschichtlich-kulturelle Verbindungen schaffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stilistische Besonderheiten aller Musikepochen kennenlernen</li> <li>- europäische und außereuropäische Volksmusik und Musikkultur</li> <li>- Ursprünge des Jazz – Rassenthematik in ausgewählten Kompositionen</li> <li>- Entartete Musik</li> <li>- Neue Musik</li> <li>- Stellenwert und Wertigkeit von Kultur Klärung der Frage: Ist Kultur systemrelevant?</li> </ul>	Kunstgeschichte, Geschichte			6	6	4		
	<b>KB 3</b> Begegnet anderen Kulturen mit Offenheit u. zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten				... kennt die Grundelemente der Musikethnologie	Englisch, Geschichte, Kunstgeschichte					6
	<b>KB 4</b> Begrift Vielfalt und Anderssein als Reichtum u. entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung			... Komponisten, Gattungen und Werke mit dem jeweiligen geschichtlich-kulturellen Rahmen und den sozialen und produktionsbezogenen Zusammenhängen in Bezug setzen					10		
	<b>KB 5</b> Nimmt den Zusammenhang zw. Kulturellen Vorstellungen u. soz. Wandel wahr				Philosophie				2		
Digitalisierung	<b>DL 1</b>	.... Mit digitalen Technologien umgehen	Musik- und Notenschreibprogramme anwenden Apps am Smartphone nutzen Podcasts und Lernvideos erstellen	Musiktechnologie	3	3	2	2	2		

<sup>69</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>70</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>71</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>72</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Chor und Ensemble (Musikrichtung)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>73</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>74</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>75</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>76</sup>
					1	2	3	4	5	
PS	<b>PS1</b>	Kompositionen verschiedener Stilepochen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vom einstimmigen Lied bis zum mehrstimmigen Satz (führende oder begleitende Funktion wahrnehmen und umsetzen) mit und ohne Begleitung von Instrumenten; Ausführen von homophonen und polyphonen Sätzen verschiedener Stilepochen;</li> <li>Unterschiedliche Gesangs- und Instrumentalliteratur solistisch und im Ensemble vor Publikum vortragen;</li> <li>Nachhaltiger und respektvoller Umgang mit Kultur - und Gemeingütern;</li> <li>Offenheit für Literatur verschiedener Kulturen und Stilepochen;</li> </ul>	Chor / Ensemble	10	10	10	10	10	
PS	<b>PS4</b>	Auftrittssituationen bewältigen		FÜLA; Musikpraktikum;	3	3	15	15	15	
KB	<b>KB2</b>	respektvoll mit Kultur - und Gemeingütern umgehen;		FÜLA; Musikpraktikum;	5	5	10	10	10	
KB	<b>KB3</b>	Kompositionen verschiedener Stilepochen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen		Chor /Ensemble	5	5	5	5	5	

<sup>73</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>74</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>75</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>76</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Instrumentals- und Gesangsunterricht (Musikrichtung)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>77</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>78</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>79</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>80</sup>
					1	2	3	4	5	
PS	<b>PS1</b>	...eigene Stärken und Schwächen abschätzen, mit komplexen Inhalten umgehen und reflektierte Entscheidungen treffen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stilrichtige Interpretation</li> <li>- Beurteilung eigener und anderer Aufführungen</li> <li>- Analyseverfahren nutzen</li> </ul>	Gesang- und Instrumentalunterricht  Konzerttätigkeiten Ensemblesfähigkeit Tonaufnahmen			3	4	5	
							5	5	5	
PS	<b>PS4</b>	ist resilient und kann Herausforderungen bewältigen und bei Bedarf professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übertaktungen effizient einsetzen können</li> <li>• Angemessenes psychophysisches Gleichgewicht (Eutonus, Atmung)</li> <li>• Mit Notationssystemen umgehen können</li> <li>• Technik auf Instrument bzw. Stimmtechnik</li> </ul>		5	5	5	5	5	
K B	<b>KB2</b>	zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen können.</li> </ul>		2	2	2	2	2	

<sup>77</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>78</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>79</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>80</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.

## Kunstgeschichte (Kunstgymnasium)

Bereiche	Abkürzung	Kompetenzorientierte Bildungsziele <sup>81</sup> „Der/die Schüler*in kann...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten <sup>82</sup> bzw. Unterrichtsfächer	Klasse <sup>83</sup> (Stundenausmaß)					Zeitraum der erfolgten Umsetzung <sup>84</sup>
					1	2	3	4	5	
KB	<b>KB1</b>	geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um.	kulturelles Eigentum verschiedener Länder kennenlernen	Kunstgeschichte	4	4	4	4	4	
	<b>KB2</b>	zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter.	vielfältige Ausdrucksformen der Kunst (bildende und darstellende: Malerei, Bildhauerei, Musik, Theater, Tanz, Film usw.) in verschiedenen Epochen kennenlernen							
	<b>KB3</b>	begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten.	Vermittlung der Stilrichtungen im Schnittpunkt historischer, sozialer, kultureller und gesellschaftspolitischer Voraussetzungen							
	<b>KB4</b>	begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.	Anregung immer wieder einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu spannen, Vergleiche anzustellen, vorgefertigte Meinungen zu hinterfragen  kunsthistorische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten							

<sup>81</sup> Die Bildungsziele können gebündelt werden.

<sup>82</sup> Die Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten haben fächerübergreifenden Charakter.

<sup>83</sup> Angabe des Stundenausmaßes

<sup>84</sup> Diese Spalte kann zur Dokumentation der erfolgten Umsetzung oder für die Koordination innerhalb des Klassenrates genutzt werden.



	<b>KB5</b>	nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr	<p>die Zweckbestimmung von Kunstwerken analysieren und gesellschaftskritische Tendenzen an Werken erkennen</p> <p>Macht und Gewicht der Kunst in einem Gesellschaftssystem erkennen und beurteilen können</p> <p>Bedeutung der Bewahrung und Unterhaltung von Kulturdenkmalen: Wichtigkeit von Denkmalpflege und Denkmalschutz</p> <p>kulturpolitischen Bedeutung des archäologischen, kunsthistorischen und bauhistorischen Erbes</p>						
--	------------	--	--	--	--	--	--	--	--

### Praktische Kunstfächer (Kunstgymnasium)

Bereiche	Kürzel	Kompetenzorientierte Bildungsziele „Der/die Schüler*in ...“	Themen/Inhalte	Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten bzw. Unterrichtsfächer	Klasse Stunden pro Fach				
					1	2	3	4	5
Kulturbewusstsein	K1 K2 K3 K4 K5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht verantwortungsvoll mit geistigem und kulturellem Eigentum um.</li> <li>• zeigt Respekt für Kultur- und Gemeingüter.</li> <li>• begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten.</li> <li>• begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.</li> <li>• nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr.</li> </ul>	<p>In den praktischen Kunstfächern sind die angeführten Bildungsziele in unterschiedlicher und themenabhängiger Gewichtung Teil der Aufgabenstellungen, der Lösungsfindung und deren Bewertung.</p> <p>Bei allen praktischen Arbeiten, vor allem bei denen, die über rein technische Herausforderungen hinausgehen und auch inhaltliche Schwerpunkte haben, wird laufend durch Diskussionen, Recherchen, Kunstbetrachtungen, persönliche Gespräche und andere Beiträge auf Aspekte der genannten Bildungsziele eingegangen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnen Grafik Malerei</li> <li>• Malerei</li> <li>• Plastik und Bildhauerei</li> <li>• Kunstwerkstatt</li> </ul>	2	2	3	3	3

## Beteiligte Fächer je Klassenstufe

### Musikrichtung

L.Nr.	Fach	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
1	<i>Religion</i>	6	6	13	6	4
2	<i>Deutsch</i>	10	10	10	10	10
3	<i>H-Geo</i>	10	10	10	10	10
4	<i>Italienisch</i>	1	1	3	3	3
5	<i>Englisch</i>	5	5	5	5	5
6	<i>Philosophie</i>	x	x	0	4	0
7	<i>Naturwissenschaften</i>	3	3	2	3	3
8	<i>Mathematik</i>	3	2	0	7	0
9	<i>Physik</i>	x	x	7	4	3
10	<i>BuSport</i>	3	3	3	3	3
11	<i>KI 3 FūLa (2d) MOBILITÄT</i>	X	X	12	X	X
12	<i>Humanwissenschaften (nicht in Kunst)</i>	1	3	5	2	9
13	<i>Latein (nicht in Kunst)</i>	10	10	10	10	10
14	<i>RWK (nicht in Kunst)</i>	10	20	x	x	x
15	<i>Kunstgeschichte (SoWi)</i>	x	x	3	3	3
17	<i>Chor u Ensemble</i>	14	14	13	13	13
18	<i>Instrument</i>	7	7	10	11	12

## Kunstrichtung:

L.Nr.	Fach	1. Klas	2. Klas	3. Klas	4. Klas	5. Klas
1	Religion	6	6	13	6	4
2	Deutsch	10	10	10	10	10
3	H-Geo	10	10	10	10	10
4	Italienisch	1	1	3	3	3
5	Englisch	5	5	5	5	5
6	Philosophie	x	x	0	4	0
7	Naturwissenschaften	3	3	2	3	3
8	Mathematik	3	2	0	7	0
9	Physik	x	x	7	4	3
10	BuSport	3	3	3	3	3
11	Kl 3 FūLa (2d) MOBILITÄT	X	X	12	X	X
19	Kunstgeschichte KuGym	4	4	4	4	4
20	praktische Kunstfächer	8	8	9	9	9

## Sozialwissenschaftliche Richtung

L.Nr.	Fach	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
1	Religion	6	6	13	6	4
2	Deutsch	10	10	10	10	10
3	H-Geo	10	10	10	10	10
4	Italienisch	1	1	3	3	3
5	Englisch	5	5	5	5	5
6	Philosophie	x	x	0	4	0
7	Naturwissenschaften	3	3	2	3	3
8	Mathematik	3	2	0	7	0
9	Physik	x	x	7	4	3
10	BuSport	3	3	3	3	3
11	Kl 3 FūLa (2d) MOBILITÄT	X	X	12	X	X
12	Humanwissenschaften (nicht in Kunst)	1	3	5	2	9
13	Latein (nicht in Kunst)	10	10	10	10	10
14	RWK (nicht in Kunst)	10	20	x	x	x
15	Kunstgeschichte (SoWi)	x	x	3	3	3
16	Musik (SoWi)	8	8	x	x	x